



# AKTION STORCH!



## DER STORCH IM ST. WENDELER LAND

Nachdem „Meister Adebar“ seit mehr als 30 Jahren im Saarland ausgestorben war und der Storch im Kreis Homburg und Neunkirchen seit einiger Zeit erfolgreich brütet, haben sich jetzt erstmals seit vielen Jahrzehnten auch im St. Wendeler Land wieder Weißstörche niedergelassen.

Im Frühjahr 2014 unternahmen gleich 2 Pärchen, eines in Werschweiler im Ostertal und eines in Bliesen einen ersten Brutversuch mit Nestbau. Da diese imposanten Vögel sehr nestplatztreu sind, ist die Chance groß, dass sie immer wieder zurückkehren und dauerhaft Junge großziehen werden.



Im Frühjahr 2014 hat sich erstmals ein Storchepärchen auf einem Mittelspannungsmast in Werschweiler im Ostertal niedergelassen und ein Nest angelegt. (Alle Fotos: R. Linxweiler)

Störche benötigen einen geeigneten Lebensraum. Dazu gehören neben attraktiven Nistplatzangeboten vor allem Feuchtwiesen mit genügend Nahrungsangebot, wie Würmer, Insekten, Frösche, Mäuse, etc. Mit der Anlage von Gräben, Tümpeln, Überflutungsmöglichkeiten in Wiesen können wir dem sympathischen Vogel helfen. Viel wird schon von den zuständigen Stellen getan. Es sind geeignete Nistplätze angelegt worden, Stromleitungen und -masten sind gesichert, geschützte Gebiete sind ausgewiesen worden und einiges mehr.

Es bleibt aber noch viel zu tun. Helfen Sie mit, dass der Storch in unserer Heimat heimisch wird. Mehr Infos auf [www.aktion-storch.de](http://www.aktion-storch.de)

## KURZER STORCHEN - STECKBRIEF

Der Weißstorch ist der Wappenvogel des Naturschutzbundes in Deutschland (NABU) und war 1984 und 1994 in Deutschland Vogel des Jahres.

Weißstörche sind etwa 1 Meter groß und wiegen ca. 4,5 kg. Da die Stimme des Weißstorchs nur schwach ist, verständigt er sich durch Klappern mit dem Schnabel. Deshalb heißt er auch Klapperstorch. Geklappert wird zur Begrüßung des Partners am Nest und zur Verteidigung gegen Nestkonkurrenten.

Der Storch wird bis zu 35 Jahre alt. Er besiedelt bevorzugt feuchte Gegenden wie Flussauen und nistet bei uns meist auf Gebäuden und Masten.



Der Nestbau begann Ende April und wurde bis in den Juli hinein weitergeführt. Das Ereignis wurde von der Bevölkerung mit großem Interesse und Sympathie mitverfolgt.

Der Weißstorch brütet in Europa von Spanien bis Russland. Weißstörche werden mit ca. drei Jahren geschlechtsreif. Die Brutzeit reicht von Anfang April bis Anfang August.

Da ein Storchepaar seinem Horst über Jahrzehnte treu bleibt und der Nestbau nie abgeschlossen wird, kann das Nest eine Höhe von mehreren Metern und ein Gewicht von zwei Tonnen erreichen. Das Gelege besteht aus 2 bis 7 Eiern. Sie sind weiß mit feiner Körnung und doppelt so groß wie ein Hühnerei. Die Brutdauer, während der beide Partner abwechselnd brüten, beträgt 30 bis 32 Tage. Die anschließende Nestlingszeit dauert zwischen 58 und 64 Tagen.

## WEISS- UND SCHWARZSTORCH

Der Weißstorch ist ein Zugvogel, der jedes Jahr ab ca. Ende August bis zum Winterquartier in Afrika fliegt und gegen Mitte März wieder bei und zurück ist. Die so genannten „Weststörche“ (sie brüten westlich der Elbe) fliegen bei Gibraltar über das Mittelmeer, die „Oststörche“ ziehen über den Bosphorus und die Sinaihalbinsel nach Afrika.

Jedes Jahr kommen viele Störche auf ihrem Zug ums Leben. Entweder werden sie bejagt oder sie verhungern/verdursten in den heißen Regionen der Sahelzone. Um das Verhalten der Störche zu erforschen, werden die Vögel im Nestlingsalter beringt, so dass man ihren Standort stets verfolgen kann.



3-6 Jungvögel müssen Tag für Tag mit je ca. 200 bis 500 Gramm Futter versorgt werden. Leider kam es 2014 in Werschweiler noch nicht zu einer erfolgreichen Brut. Aber das kann ja noch kommen..

Wussten Sie, dass seit kurzem sogar der sehr seltene Schwarzstorch in unserer Gegend erfolgreich brütet? Er ist äußerst menschen scheu und ein ausgesprochener Kulturflüchter. Er brütet meist sehr versteckt im Wald auf Bäumen und ernährt sich überwiegend von kleinen Fischen. Auch der Schwarzstorch hat unsere Unterstützung dringend nötig.

Zusammen mit dem Bund Naturschutz Ostertal (BNO) möchte sich der Rotary Club St. Wendel Stadt dafür einsetzen, dass alle von der Unterstützung für den Storch profitieren – die Natur und alle Menschen, die sich an einem intakten Lebensumfeld erfreuen. Mehr dazu auf [www.aktion-storch.de](http://www.aktion-storch.de)